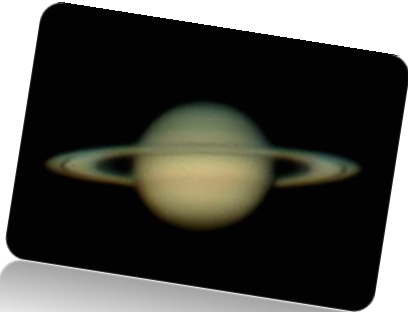


Beobachtungsabende 2018



Freitag, 23. März, ab 20.00 Uhr

Krippe, ein offener Sternhaufen im Sternbild Krebs lässt sich bereits mit blossem Auge als kleiner Lichtfleck erkennen. Galilei konnte die einzelnen Sterne mithilfe des Fernrohrs bereits im 2. Jh. v. Chr. auflösen. Was für eine Leistung!

Freitag, 20. April, ab 20.00 Uhr

Himmelswagen, steht hoch über unseren Köpfen. Seine hellsten Sterne bilden den Grossen Wagen. Wohl das bekannteste Sternbild des Nordhimmels. Gebildet aus den vier „Kastensternen“ sowie den drei „Deichselsternen“.



Freitag, 18. Mai, ab 21.00 Uhr

Eine mit Edelstein besetzte Krone. Die nördliche Krone galt in der griechischen Mythologie als Krone der Ariadne. Ein kleines aber markantes Sternbild zwischen Herkules und dem Bärenhüter. Selbstverständlich darf ein Abstecher zum hellsten Kugelsternhaufen des Nordhimmels M13 im Herkules nicht fehlen.



Freitag, 14. September, ab 20.00 Uhr

Aufmarsch der Herbststernbilder. Noch vermittelt der Blick zum Firmament den Eindruck des Sommers, während im Osten bereits der Aufmarsch der Herbststernbilder beginnt. Ein letzter Blick nochmals zum Sommerdreieck und dem grandiosen Besuch des Erdtrabanten bei Saturn.

Freitag, 12. Oktober, ab 19.00 Uhr

Pegasusquadrat, auch Herbstviereck genannt deutet bereits die kommende Jahreszeit an. Ist ein ausgedehntes, auffälliges Sternbild des Nordhimmels. In ihm befinden sich lohnende Objekte wie helle Kugelsternhaufen oder Galaxien.

